

Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirkes
Untergiesing-Harlaching
Friedenstraße 40
81669 München

München, den 15.11.2018

ANTRAG: Fahrbahnverengung, Tempo 30 und Umgestaltung der Kreuzung (Claude-Lorrain-Str. Ecke Sachsenstraße) zur Verkehrsberuhigung, mit dem Ziel der Reduktion von Gefahrenstellen für Fußgänger (insbesondere Kinder).

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen einer großen Elternschaft aus Untergiesing besteht der Wunsch nach einer Umgestaltung der Kreuzung Sachsenstraßen und Claude-Lorrain-Straße. Die momentane Straßenführung direkt vor dem Schyrenbad ist aufgrund ihrer Unübersichtlichkeit eine immense Gefährdung für querende Fußgänger, insbesondere Kinder.

Grundsätzliches:

- Bevölkerungsentwicklung in den letzten Jahren in Untergiesing; in den letzten Jahren fand eine deutliche Verjüngung des Viertels statt. Viele junge Familien sind ins Viertel gezogen
- Aufgrund der ausgedehnten Sommerperioden ist Besucherzahl in den letzten Jahren im Schyrenbad deutlich angestiegen; Gesamtzahl aller SWM-Bäder für Sommer 2018: 1,1 Millionen;
- Verkehrsweg wird von Pendlern und Autofahrern gerne als Abkürzung zum Mittleren-Ring am Osram Gelände genutzt, um die vielbefahrene Humbolstraße und Pilgersheimerstraße bzw. den Giesinger Berg zu meiden. Dies hat in den letzten Jahren, trotz der Umgestaltung des Hans-Mielich Platzes, aufgrund des deutlich erhöhten Verkehrsaufkommens zugenommen.

Technische, - bauliche Vorstellung:

- Aktuell nimmt bestehende Kreuzung eine Fläche von >1000 qm ein;
- Durch eine entsprechende Fahrbahnverengung und Umgestaltung der Kreuzung würde sich eine deutliche Reduktion der Gefahrenstellen für Fußgänger ergeben.
- Zudem könnte die durch die Umgestaltung der Kreuzung gewonnen Flächen beispielsweise für Grünflächen, einen Spielplatz, einen verbreiterten Fußgängerweg, Fahrradwege, zusätzlichen Fahrradständer für das Schyrenbad oder Mobilitätsstationen genutzt werden.
- Fahrbahnen verengen, um die Gefahren durch Kraftfahrzeuge zu verringern; Vergrößerung der Fußgängerflächen
- Geschwindigkeitsreduktion von aktuell 50 km/h auf 30 km/h

Die Umgestaltung der Kreuzung bietet sowohl für die Verkehrssicherheit als auch für die stadtplanerische Entwicklung vielfältige Chancen. So bitten wir um eine Beantwortung unseres Antrags, um einen Erörterungstermin mit den Mitgliedern des Bezirksausschusses zu vereinbaren.